

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 28. August 2020

Nummer 18



## *Erfolgreicher Theatersommer in schwieriger Zeit*

Weitere Informationen siehe Seite 6



# VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Feuchtwanger Röhrenbrunnen

Foto: © TI Feuchtwangen\_Andreas Strunz

28. August  
15 Uhr **Mittelalter-Sommer**  
Mooswiese
28. August  
20 Uhr **Nachts in der Bibliothek**  
Eine Lesenacht für Kinder  
Stadtbücherei Feuchtwangen
29. August  
10 Uhr **Mittelalter-Sommer**  
Mooswiese
30. August  
15 Uhr **Öffentliche Stadtführung**  
Treffpunkt vor der Tourist Information  
am Marktplatz
2. September **Ladies Night**  
Spielbank Feuchtwangen
6. September **Öffentliche Stadtführung**  
Treffpunkt vor der Tourist Information  
am Marktplatz
10. September **Glückstag**  
Spielbank Feuchtwangen
13. September **Öffentliche Stadtführung**  
Treffpunkt vor der Tourist Information  
am Marktplatz
18. September  
20 Uhr Wehlmäusler Forstkultur  
**ABDELKARIM „neues Programm“;**  
**StandUp Comedy**  
Landgasthof „AM FORST“, Wehlmäusel
19. September  
16 Uhr **Öffentliche Führung**  
**Froumund von Tegernsee:**  
**Die Sorgen und Nöte eines Mönches**  
**um das Jahr 1000**  
Treffpunkt vor der Tourist Information  
am Marktplatz
20. September  
15 Uhr **Öffentliche Führung durch die**  
**Sonderausstellung „LOST PLACES“**  
Fränkisches Museum
22. September **Herbstanfang**  
Spielbank Feuchtwangen
22. September  
17 Uhr **Sommerferienleseclub Abschlussfest**  
Stadtbücherei Feuchtwangen
23. September **Herrenabend**  
Spielbank Feuchtwangen

## AUSSTELLUNGEN

9. Mai bis 30. August  
**Sommerliche Impressionen**  
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

18. September bis 20. Dezember  
**LOST PLACES – Die Magie verlassener Orte**  
Fränkisches Museum

19. September bis 11. Oktober  
**Kraft der Farben**  
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

---

### Info-Telefon für alle Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904 55

Änderungen vorbehalten!

---



Foto: © TI Feuchtwangen\_Christoph Bender

# Neue Entlastungsstraße für Verkehr frei

## Abschluss eines großen Projektes – Zeitplan und Kostenrahmen voraussichtlich eingehalten

Seit 7. August ist die neue Entlastungsstraße vom Walkmühlweg bis zur Kreisstraße AN 41 offiziell für den Verkehr freigegeben. Insbesondere auch mit Blick auf das angrenzende neue Baugebiet „Röschenhof“ ist damit ein weiteres großes und bedeutendes Projekt in Feuchtwangen erfolgreich zum Abschluss gekommen.

„Das Ergebnis ist richtig schön geworden“, begrüßte Bürgermeister Patrick Ruh die anwesenden Gäste bei dem kleinen Festakt zur offiziellen Freigabe der neuen Trasse. Dabei werde die neue Straße südlich des „Röschenhof“ nicht nur optisch, sondern vor allem verkehrstechnisch eine wichtige Rolle für die Stadt einnehmen und für die ersehnte Entlastung der Dresdener Straße sorgen, betonte der Feuchtwanger Rathauschef. Wie der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch in einem kurzen Grußwort ergänzte, mache die Straße an dieser Stelle seiner Ansicht nach „absolut Sinn“, um den Verkehr nicht direkt durch das Siedlungsgebiet zu führen. Gleichzeitig zollte Horndasch allen Beteiligten seinen Respekt, ein derartig großes Projekt angegangen und zu einem so guten Ergebnis geführt zu haben. „Auch der Landkreis hat mit einem neuen Kreisverkehr und einem sanierten Streckenabschnitt der Kreisstraße entscheidend von der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Feuchtwangen profitiert“, so der stellvertretende Landrat.

### Projektumfang – Zeitplan – Kosten

Die neue Entlastungsstraße ist insgesamt 760 Meter lang, verläuft südlich des Baugebietes „Röschenhof“ und verbindet den Walkmühlweg mit der Kreisstraße AN 41.



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes gaben zweiter Bürgermeister Walter Soldner, Bauunternehmer Frank Hähnlein, Bürgermeister Patrick Ruh, stellvertretender Landrat Stefan Horndasch, Planer Willer Heller und dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer (von links) unter Beisein mehrerer Gäste die neue Entlastungsstraße offiziell frei.

Parallel zur neuen Trasse wurden ein Lärmschutzwand entlang des Wohngebietes und eine Sichtschutzwand im Bereich des Walkmühlteiches errichtet. Hinzu kommt außerdem ein neuer Radweg, der vom Kreisverkehr am Walkmühlweg direkt in den „Röschenhof“ führt. Für die Anbindung an die Kreisstraße AN 41 wurde im Zuge der Maßnahme zudem ein neuer, beleuchteter Kreisverkehr gebaut.

Ein „spezielles und schwieriges Thema“ stellte laut Tiefbauamtsleiter Jörg Körner die Aufschüttung des „Unteren Walkmühlteiches“ und des damit verbundenen ökologischen Ausgleichs dar. Die Entlastungsstraße verläuft direkt über den ehemaligen Weiher, sodass dieser im Rahmen der Arbeiten vollständig aufgeschüttet werden musste. Dieser Eingriff in die Natur musste durch ökologische Kompensationsmaßnahmen bestmöglich ausgeglichen werden. Hierfür wurden bereits vor Beginn der Bauarbeiten drei neue Tümpel im Sulzachgrund angelegt und der bestehende „Obere Walkmühlteich“ sowie der Teich in Flur 2609 als Lebensraum für Amphibien optimiert. Darüber hinaus wurde ein Amphibienleitsystem mit speziellen Leit-Blechen entlang der neuen Trasse und fünf Durchlässen gesetzt, welches den Amphibien eine sichere, unterirdische Querung der Straße, des Radweges und der Sichtschutzwand ermöglichen soll.

Rund zehn Monate dauerten die Arbeiten vom symbolischen Spatenstich Mitte Oktober 2019 bis zur offiziellen Freigabe der neuen Straße Anfang August 2020. Die Kosten für den Bau der Entlastungsstraße inklusive des



Ein Amphibienleitsystem mit speziellen Leit-Blechen entlang der Trasse und insgesamt fünf unterirdischen Durchlässen wurden gesetzt, um den Amphibien eine sichere Querung der Straße, des Radweges und des Sichtschutzes zu ermöglichen.

neuen Kreisverkehrs und des ökologischen Ausgleichs belaufen sich gemäß Vergabesumme auf rund 1,8 Millionen Euro. Hierbei können gut 1,15 Millionen Euro über Zuwendungen gedeckt werden. Körner geht davon aus, den Kostenrahmen einhalten zu können. Die finale Schlussrechnung steht noch aus.

### Geschichte „Röschenhof“

Mit Willi Schürlein konnte Bürgermeister Ruh einen besonderen Gast bei der Verkehrsfreigabe begrüßen, dank dessen Recherchen die Geschichte des ursprünglichen Feuchtwanger „Röschenhof“ mit dem neuen Baugebiet weiterlebt. Wie Schürlein informierte, finde sich die erste urkundliche Erwähnung des „Röschenhof“ in Feuchtwangen bereits im Jahr 1343. Der ursprüngliche Hof sei

laut dem Heimatforscher über Jahrhunderte eine Schlüsselstelle als Kontroll- und Verteidigungspunkt gewesen: „Jeder, der damals aus Dinkelsbühl kam, musste den Röschenhof passieren, um nach Feuchtwangen zu gelangen.“ Der Name „Röschenhof“ gehe laut Schürlein höchstwahrscheinlich auf dessen Lage im Sumpfgürtel und Röhricht der Sulzach zurück. 1750 wurde der ursprüngliche „Röschenhof“ vollständig abgebrochen. Seitdem habe nichts mehr an dessen Existenz erinnert. „Umso schöner ist es nun, mit dem neuen Feuchtwanger Baugebiet den alten Namen wieder aufleben zu lassen“, freute sich Willi Schürlein.

## ABDELKARIM „neues Programm“ (Vorpremiere)

Stand Up Comedy im Landgasthof  
„Am Forst“ in Wehlmäusel am  
Freitag, 18. September um 20 Uhr

Abdelkarim startet im Herbst 2020 sein brandneues, drittes Solo-Live-Programm. Nach den gefeierten Touren „Zwischen Ghetto und Germanen“ und „Staatsfreund Nr.1“ ist die Zeit nun reif für neue Einblicke in seinen absurden Alltag. Einen Programmtitel gibt's noch nicht. Und das Programm ist auch noch nicht ganz fertig. Mach dich also bereit für einen vollkommen unvollkommenen Abend der besonderen Art. Gags und Geschichten erblicken zum ersten Mal das Licht der Welt. Sie werden danach zu Hits oder sie verschwinden in der Mottenkiste. Und du entscheidest mit, was es ins neue Programm schafft. Dabei steht eins jetzt schon fest: Es wird wieder saukomisch. Hoffentlich. Selten ist ein Comedy-Kabarett-Abend so frisch und spannend wie bei einer Vorpremiere. Sicher dir jetzt deine Tickets!

Der als Sohn marokkanischer Einwanderer in Bielefeld geborene „Beinahe-Jurist“ (ja, er hat das tatsächlich an der Uni Bochum studiert) war bereits mit seinem 2. Solo-Programm „Staatsfreund Nr. 1“ bei uns. 2018 erhielt Abdelkarim für seine Sendung „Endlich Klartext!“, in der er zur Bundestagswahl Spitzenpolitiker mit realen Bürgerproblemen konfrontierte, in der Kategorie „Beste Information“ den Deutschen Fernsehpreis. Man sieht ihn im TV in fast allen gängigen Kabarett- und Comedy-Sendungen, z.B. „heute show“ und „Die Anstalt“/ZDF,

„Nuhr im Ersten“ etc... und bald auch wieder auf der Forstkultur Bühne in Wehlmäusel.

Wir bedauern, dass wir Euch für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt Ihr Eure Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>  
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/5 14  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 18 € im VVK



Am 18. September ist Abdelkarim auf der Forstkultur Bühne in Wehlmäusel zu sehen. Foto: © Guido Schroeder

## Historischer Hanomag bleibt erhalten

# Familie Soldner schenkt der Stadt Feuchtwangen geschichtsträchtigen Traktor

Historischer Hanomag der Stadt Feuchtwangen geschenkt: In einem kleinen offiziellen Rahmen hat die Familie Soldner vor Kurzem den geschichtsträchtigen Traktor „Hanomag R 45 C“ der Stadt Feuchtwangen übereignet. Rund ein Jahrzehnt hat der Hanomag der Familie Soldner in den 1950er Jahren als Transportschlepper für Baumaterial die damaligen Neubauten in der Weiherlache und am Hummelbuck beliefert und gleichzeitig auch über viele Jahre die Motivwägen beim Mooswiesenfestzug durch die Kreuzgangstadt präsentiert. Durch seinen langjährigen Einsatz im Sinne der Stadt hat der Hanomag noch heute einen bedeutenden Erinnerungswert bei einigen Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger.

1952 hat der Feuchtwanger Transportunternehmer Ludwig Soldner den Hanomag R 45 C gekauft, um infolge des damaligen Baubooms seine bisherigen Pferdefuhr-

werke maschinell zu unterstützen. Mit 45 Pferdestärken, vier Zylindern und einer Zugkraft von über fünf Tonnen hat der Straßenschlepper rund ein Jahrzehnt Baumaterial von der Ziegelei Fuchs in die Neubaugebiete Weiherlache und Hummelbuck transportiert. Gleichzeitig unterstützte Soldner mit seinem Hanomag auch das Entladen der Waren am Feuchtwanger Güterbahnhof und belieferte zudem seine Kunden mit Brennmaterial und Eisenwaren. Nach der Betriebsübernahme durch Sohn Karl Soldner Senior war der Traktor in den Folgejahren vor allem als Schlepper der bunten Motivwägen des Mooswiesenfestzuges und immer wieder auch bei Ausflügen mit Kindern und Vereinen zu sehen. 1972 wurde der Fuhrwerkbetrieb eingestellt und der Hanomag R 45 C abgemeldet. Bis dahin hat der Straßenschlepper über 20 Jahre lang im nahezu täglichen Einsatz stets guten Dienst für Feuchtwangen geleistet. 1980 restaurierte Karl Soldner Senior gemeinsam mit Georg Roth und Wilhelm Schwarz den Traktor. 1983 wurde das geschichtsträchtige Fahrzeug bei einer Oldtimerausstellung anlässlich der Mooswiese präsentiert, woraus schließlich der Feuchtwanger Oldtimerstammtisch hervorging.

Den Hanomag der Stadt Feuchtwangen zu schenken, sei ein lang gehegter Wunsch seines Vaters gewesen, erklärte Karl Soldner Junior bei der Übergabe. „Für mich und meine Frau war es auch eine Herzensangelegenheit, den Traktor guten Händen zu überlassen.“ Bürgermeister Patrick Ruh bedankte sich für das geschichtsträchtige Fahrzeug und betonte die Bedeutung des Schleppers für die Stadt. „Der Erhalt dieses Hanomag ist in Feuchtwangen ein sehr großes Anliegen“, äußerte Bürgermeister Ruh und nannte zahlreiche Anfragen diesbezüglich aus der Bevölkerung. Untergestellt wird der Traktor nun in einer Halle im städtischen Bauhof.

Besonderen Dank zollte der Feuchtwanger Rathauschef im Rahmen der Schenkung auch dem Mitbegründer des Feuchtwanger Oldtimerstammtisches Georg Roth, der nun mit Überreichung einer Urkunde die Patenschaft für den Hanomag übernehme und sich als offizieller Beauftragter ab sofort um den Schlepper kümmern werde. Roth ist gelernter KFZ-Mechaniker und kenne den Soldner-Hanomag nach eigener Aussage seit seiner Lehrzeit. Für ihn sei es ein großer Wunsch, den Traktor gut zu warten und für die kommenden Generationen erhalten zu können. Zudem hoffe der „Hanomag-Pate“, den historischen Schlepper bei Gelegenheit auch wieder der Öffentlichkeit, möglicherweise im Zuge der Oldtimerausstellung beim Altstadtfest oder beim Mooswiesenfestzug, präsentieren zu können.



Im kleinen Rahmen wurde der Hanomag-Traktor offiziell an die Stadt Feuchtwangen übereignet. Von rechts: Bürgermeister Patrick Ruh, Schenkereheleute Hee Kyung Koo und Karl Soldner Junior, „Hanomag-Pate“ Georg Roth sowie die Oldtimerfreunde Wilhelm Schwarz und Michael Beyer.



Der Straßenschlepper vor dem Transport in den Bauhof. Gut 20 Jahre war der Hanomag R 45 C der Familie Soldner im Sinne der Stadt im Einsatz. Für viele Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger ist dessen Erhalt daher ein großes Anliegen.

## Kreuzgangspiele 2020/Sonderspielzeit „Neues Spiel, neues Glück“

### **Erfolgreicher Theatersommer in schwieriger Zeit**

#### Kreuzgangspiele beenden Sonderspielzeit mit positiver Bilanz

Noch im Frühling sah es nicht gut aus für die Kreuzgangspiele in Feuchtwangen: Durch die Corona-Pandemie konnten Proben nicht beginnen, die ursprünglich geplante Spielzeit musste vollständig in den nächsten Sommer verschoben werden, unklar war lange, ob in diesem Sommer überhaupt gespielt werden kann. Dabei stand die Stadt Feuchtwangen immer hinter den Festspielen, einzig war man sich im Stadtrat, dass es Festspiele geben soll, dass Theater stattfinden soll, wenn dies in irgendeiner Weise möglich sein sollte. Es wurde möglich, wenn auch zu besonderen Bedingungen.

Was zunächst als Notprogramm gedacht war, wurde zur Erfolgsgeschichte für das Theater in Feuchtwangen: Das gesamte Ensemble konnte für die Sonderspielzeit engagiert werden. Mit über 90 Vorstellungen und insgesamt 14 Premieren vom 1. Juli bis zum 16. August 2020 wurde ein Spielplan auf die Beine gestellt, der bis zuletzt das Publikum und die Presse begeisterte. Insgesamt blicken die Kreuzgangspiele auf eine Auslastung von über 85 %, was ein riesiger Erfolg ist in Zeiten, in denen coronabedingt mit sehr geringen Platzkapazitäten geplant werden musste.

Besonders erfolgreich war die völlig neu konzipierte Reihe „Passionen“, die frei nach Giovanni Boccaccios Novellen-sammlung „Il Decamerone“ jede Woche eine Premiere feierte, sieben an der Zahl in sieben Wochen Spielzeit! Dazu gab es berührende und einmalige Produktionen im Nixel-Garten: Achim Conrad in „Du bist meine Mutter“, Ulrich Westermann in „Judas“ und auch die Lesung aus „Gut gegen Nordwind“ mit Lisa Ahorn und Joseph Reichelt. Diese Vorstellungen waren meist komplett ausge-

bucht. Sehr erfolgreich waren auch die Konzerte mit Christiane Karg in Kooperation mit der Konzertreihe KunstKlang im Kreuzgang. Für Kinder hatten die Kreuzgangspiele zwei Inszenierungen auf dem Spielplan: Für die Kleinsten spielte die BühneBumm „Nulli und Priesemut“ im Nixel-Garten und im Kreuzgang war die wunderbare Revue „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ zu erleben. Am 16. August endete die Sonderspielzeit der Kreuzgangspiele mit der letzten Folge der „Passionen“-Reihe unter dem Titel „Passionen Sieben #HappyEnd“. Das Publikum verabschiedete das Ensemble nach der letzten Vorstellung mit Standing Ovations – die Hochachtung war beiderseitig.

Zu einem wahren Happy End ist diese Spielzeit für die Kreuzgangspiele geworden, die viel gewagt haben in



Mit der Reihe „Passionen“ nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ haben die Kreuzgangspiele ein einzigartiges Theaterformat kreiert, das Publikum und Presse begeisterte.

Foto: © Forster



Ein großer Erfolg trotz schwieriger Bedingungen: Die Sonderspielzeit der Kreuzgangspiele, die am 16. August zu Ende ging.

Foto: © Forster



Auch im Nixel-Garten an der Stadtmauer waren im Rahmen der Sonderspielzeit der Kreuzgangspiele besondere Inszenierungen und Lesungen zu erleben. Foto: © Elke Walter



diesem Sommer, die als einziges Theater deutschlandweit ein völlig neues Programm mit ganz neuen Konzepten aufgelegt haben und die eine einzigartige Vielfalt geboten haben: vom Kleinkindertheater bis hin zum hochwertigen klassischen Konzert, mit neuartigen Theaterformen und aktuellem Gegenwartsbezug.

Im Oktober startet die Reihe Kreuzgangspiele extra dann in die Herbst-Winter-Saison: Franz Josef Strohmeier kommt am 10. Oktober 2020 mit dem Abend „Kraftbayerisches aus der Bauern-Erotik“ in die Stadthalle Kasten und Ulrich Westermann ist am 22. Oktober mit seinem Soloabend „Die Nacht kurz vor den Wäldern“ von

Bernard-Marie Koltés in der Nixel-Scheune zu sehen. Am 29. November ist der bekannte Schauspieler Gerd Anthoff mit einer Lesung unter dem Titel „Anthoff liest... Geschichten zur Winterzeit“ ebenfalls im Kasten zu erleben.

Alle Termine der Reihe Kreuzgangspiele extra und alle Informationen zu aktuellen Bestimmungen sowie Platzkapazitäten und Spielorten gibt es immer auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de) sowie im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-44, E-Mail: [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de)

## Kleine Galerie

# Workshop – Zaungucker

4 Termine – 8 Stunden

Draht, Pappmaché, Fliesenkleber und Stoffe sind die Materialien für diese Zaungucker.

Bemalt mit Acrylfarben, werden sie zum individuellen Kunstwerk. Es können 1 bis 2 Figuren geschaffen werden.

Termine:

Donnerstag,	1. Oktober	von	18.30–20.30 Uhr
Donnerstag,	8. Oktober	von	18.30–20.30 Uhr
Donnerstag,	15. Oktober	von	18.30–20.30 Uhr
Donnerstag,	22. Oktober	von	18.30–20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Vogelscheune im Museum. Kursgebühr 35,- € zzgl. Materialkosten ca. 10,- €

Info und Anmeldung unter: 09852/94 24 oder 904-179





## Sommerferienprogramm 2020 – Spezial Edition

– Es sind noch Anmeldungen möglich! –

Die Sonderausgabe des diesjährigen Sommerferienprogramms geht in die letzte Woche. Mit bisher 850 Teilnehmern verzeichnet das als Gesamtorganisator fungierende städtische Jugendbüro einen sehr guten Zwischenstand. Aufgrund der notwendigen Teilnehmerreduzierung wurden viele Veranstaltungen als Ausgleich mehrfach angeboten. Einige davon konnten zwischenzeitlich sogar wieder zusammengelegt bzw. herausgenommen werden, da die Anzahl der verfügbaren Plätze höher war als die Nachfrage.

Für die letzte Ferienwoche standen bei Redaktionsschluss für folgende Angebote noch freie Plätze zur Verfügung:

- Musikalischer Schnupperkurs Schlagzeug am Dienstag, 1. September

- Acrylmalerei „Hearts and People“ am Dienstag, 1. und Mittwoch, 2. September

- Workshop/Kurse: Trommeln, Theater, Jonglage oder Skipping. Jeweils am Freitag, 4. September

Anmeldungen hierfür sind direkt über die Online-Plattform des Ferienprogramms möglich: [www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de](http://www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de)

Für weitere Informationen und Fragen steht das städtische Jugendbüro; Jahnstraße 4; Tel.: 09852/12 10; Mail: [jugendbuero@feuchtwangen.de](mailto:jugendbuero@feuchtwangen.de) gerne zur Verfügung.



# Nürnberger Oberbürgermeister erstmalig bei Kreuzgangspielen

## „Besondere Schatztruhe in Metropolregion“ – Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025

Hoher Besuch bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen: Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König war auf Einladung des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. zu Gast beim „emotionalen Finale der diesjährigen, außergewöhnlichen Festspielsaison“. Erstmals konnten Bürgermeister Patrick Ruh, Fördervereinsvorsitzender Herbert Lindörfer und Kreuzgangspiel-Intendant Johannes Kaetzler dabei einen Oberbürgermeister aus Nürnberg bei den traditionsreichen Festspielen in Feuchtwangen offiziell begrüßen.

„Die Metropolregion Nürnberg hat viele Kulturvielfalten zu bieten, die wie die Feuchtwanger Kreuzgangspiele weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind“, freute sich Oberbürgermeister Marcus König. Da sich Nürnberg aktuell um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ bewirbt, möchte OB König diese unterschiedlichen kulturellen Aushängeschilder der Region persönlich kennenlernen. „Überall in der Metropolregion befinden sich kleine einzelne Schatztruhen“, verbildlichte der Nürnberger Oberbürgermeister. „Als Kulturhauptstadt Europas möchten wir diese Truhen öffnen und weiter bekannt machen.“ Für Marcus König ist es daher wichtig, bei der Bewerbung nicht nur auf die Stadt Nürnberg, sondern auf die Kulturvielfalt der gesamten Metropolregion zu setzen. Mit Blick auf die Konkurrenz ist Nürnberg damit der einzige Bewerber, der die Metropolregion als Kulturhauptstadt Europas 2025 miteinbringen will.

Als einzige Stadt im gesamten Landkreis Ansbach unterstützt Feuchtwangen auf Antrag von drittem Bürgermeister Herbert Lindörfer Nürnbergs Bewerbung zur Kulturhauptstadt. „Mit einem eigenen Kulturbeitrag wird Feuchtwangen mit großer Sicherheit ebenfalls von Nürnberg als Kulturhauptstadt Europas profitieren“, erklärte Lindörfer. Kreuzgangspiel-Intendant Johannes Kaetzler teilt Lindörfers Ansicht: „Das Alleinstellungsmerkmal unserer Stadt ist unser vielfältiges und hochkarätiges Kulturprogramm.“ Nicht umsonst sei die Kreuzgangstadt in diesem Jahr als „heimliche Kulturhauptstadt der Region“ in den lokalen Medien betitelt worden. „Wir liefern damit bereits den ersten Grundstein für die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas“, schmunzelte Feuchtwangens dritter Bürgermeister. Dass die Kreuzgangstadt mit ihrem Kulturangebot „einiges ziemlich richtig macht“, sehe Nürnbergs Oberbürgermeister König vor allem auch am derzeitigen Zuspruch beim coronabedingten Sonderprogramm. „Feuchtwangen hat sich in den vergangenen Jahren aber nicht nur kulturell, sondern gleichzeitig auch in anderen Bereichen wie Bildung oder Wirtschaft mit

einer Strahlkraft nach außen bemerkenswert weiterentwickelt“, äußerte OB König.

### Positive Auswirkung für gesamte Metropolregion

Die traditionellen Festspiele in Feuchtwangen sind eines der besonderen Schatztruhen in der Metropolregion Nürnberg, die von der Bewerbung „Kulturhauptstadt Europas 2025 – Nürnberg“ entscheidend profitieren werden, sind sich Marcus König, Herbert Lindörfer und Johannes Kaetzler einig. „Es ist wichtig, als Stadt mit einer derartig großen Kulturfülle die Möglichkeit der Kulturhauptstadt Europas zu unterstützen“, verdeutlichte Lindörfer. „Bereits in der Vergangenheit hat sich gezeigt, nicht nur die Kulturhauptstadt selbst, sondern die gesamte Region profitiert von diesem Titel.“ Dass sich Feuchtwangen bewusst an der Bewerbung Nürnbergs beteiligt, werde sich laut Lindörfer mit der Titelvergabe an Nürnberg definitiv auch positiv auf Feuchtwangen auswirken. „Mit unserer Beteiligung werden wir im Falle des Zuschlages massiv an der Werbung für Nürnberg als Kulturhauptstadt eingebunden“, erklärte der Vorsitzende des Fördervereins. „Neben den Kreuzgangspielen wird davon vor allem auch der Tourismus in Feuchtwangen stark profitieren.“

Die Titelvergabe „Kulturhauptstadt Europas 2025“ erfolgt am 28. Oktober 2020 durch die Europäische Kommission. Neben Nürnberg erhoffen sich Chemnitz, Hannover, Hildesheim und Magdeburg den Titel. Die Stadt Feuchtwangen hat sich nach einstimmigem Beschluss im Haupt- und Personalausschuss am 24. Juni mit der Unterzeichnung der zweiten Absichtserklärung offiziell für eine Beteiligung an Nürnbergs Bewerbung entschieden.



Mit Oberbürgermeister Marcus König und seiner Frau Anke konnten Bürgermeister Patrick Ruh, dritter Bürgermeister und Fördervereinsvorsitzender Herbert Lindörfer sowie Intendant Johannes Kaetzler (von rechts) erstmals einen Oberbürgermeister aus Nürnberg offiziell bei den Kreuzgangspielen begrüßen.

## Mooswiese 2020

# Planungen zu Sonderprogramm nicht umsetzbar

## Vorgaben und Schutzrichtlinien machen Betrieb mit Schausteller unmöglich

In den vergangenen Wochen haben Mitglieder der Feuchtwanger Stadtverwaltung und des Stadtrates wiederholt über Möglichkeiten für das diesjährige Feuchtwanger Mooswiesenfest beraten und gemeinsam mit Betroffenen konkrete Konzepte für ein Sonderprogramm erarbeitet und geprüft. Nach Abstimmung mit dem Landratsamt ist nun sicher: Der gewohnte Krämermarkt und der Betrieb mit Fahrgeschäften im Rahmen des Mooswiesenfestes kann und wird in diesem Jahr definitiv nicht wie geplant stattfinden. Dies hat der Haupt- und Personalausschuss (HPA) am 19. August beschlossen.

Wie Bürgermeister Patrick Ruh schilderte, hat die Stadt bereits Anfang August ein spezielles Sonderprogramm zur Mooswiese 2020 ausgearbeitet und zur Genehmigung beim Landratsamt Ansbach eingereicht. Angedacht war dabei, den Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und dem temporären Freizeitpark jeweils auf dem Mooswiesenfestplatz auf zwei Wochenenden im September aufzuteilen, um das Besucheraufkommen zu entzerren und große Menschenmassen zu vermeiden.

„Die aktuell geltenden Auflagen erklären unsere vorgelegten Planungen zur Mooswiese 2020 für unzulässig“, informierte Hauptamtsleiter Walter Wiegner über das Antwortschreiben vom Landratsamt. Ohne Ausnahmegenehmigung sind derzeit nur kleine Märkte mit maximal 30 Händlern erlaubt. „Nur für den angedachten Krämermarkt haben wir aber bisher über 80 Anfragen vorliegen“, so der Hauptamtsleiter. „Hierbei eine Auswahl nach vernünftigen Kriterien zu treffen, ist in der aktuellen Situation praktisch unmöglich.“ Darüber hinaus dürfen sich gemäß den Vorgaben vom Landratsamt sowohl beim Markt als auch beim Freizeitpark jeweils maximal nur 200 Besucher gleichzeitig aufhalten. „Passen wir un-

ser Konzept an die strikten Vorgaben an, ist die Veranstaltung für die jeweiligen Schausteller nicht mehr wirtschaftlich und damit auch nicht umsetzbar.“ Ein Markt mit einer Besuchergrenze von höchstens 200 Personen ist für die einzelnen Betreiber von vornherein nicht rentabel, wie die betroffenen Händler auch bereits auf Anfrage klar mitgeteilt haben. Der verkaufsoffene Sonntag ist laut Landratsamt aus Infektionsgründen in jedem Fall „sehr problematisch“.

Die Entscheidung gegen den Markt und den Freizeitpark im Rahmen der diesjährigen Mooswiese ist nach Aussage der Mitglieder des HPAs „absolut bedauerlich, aber unter den gegebenen Umständen, den geltenden Auflagen und den zu erwartenden Entwicklungen hinsichtlich der steigenden Infektionszahlen zwingend erforderlich“. Zudem wurde im HPA mehrfach die Idee und der Wunsch nach dezentral verteilten Fahrgeschäften geäußert. Demnach könnten an verschiedenen Stellen in der Kreuzgangstadt im kleinen Rahmen einzelne Fahrgeschäfte – insbesondere für Kleinkinder und Familien – aufgestellt werden. Es wird nun geprüft, inwieweit diese Möglichkeit rechtens und sicher realisiert werden kann.

Gleichzeitig ist die Stadt bereits seit Wochen im engen Austausch mit der heimischen Gastronomie. „In regelmäßigen Treffen stimmen wir uns derzeit gemeinsam über sinnvolle Umsetzungen zur Mooswiese ab“, berichteten Tourismusreferentin Ilonka Sindel und zweiter Bürgermeister Walter Soldner. Ob und in welcher Form und Größe die Gastronomen Angebote zur Mooswiese tatsächlich umsetzen werden, ist bisher noch nicht sicher. Bei der Stadt eingereichte Anträge hierzu werden auch weiterhin bearbeitet, so Bürgermeister Ruh.

## Freibad Feuchtwangen

# Ab September neue Öffnungszeiten

Ab dem 1. September ändert das Feuchtwanger Freibad erneut seine Öffnungszeiten und ist dann nicht mehr im Schichtbetrieb, sondern durchgehend geöffnet.

Die neuen Öffnungszeiten für das Freibad sind damit wie folgt.

Montag: 14–19 Uhr

Dienstag bis Sonntag: 9–19 Uhr

Montagvormittag ist das Bad auch weiterhin wegen Grundreinigung geschlossen. Von Dienstag bis Sonntag ist das Freibad ab September täglich durchgehend zu den genannten Betriebszeiten geöffnet, auch an Schlechtwettertagen.

Geöffnet bleibt das Feuchtwanger Freibad definitiv bis 15. September. Je nach Wetterlage wird dann spontan entschieden, ob der Badbetrieb über den 15. September hinaus verlängert wird.



## ***Kinder gestalten besondere Liegestühle***

Aktion aus Feuchtwanger Ferien-Magazin begeistert –  
im Forstamtsgarten vor Rathaus

Bunte Liegestühle mit kreativen Mustern laden derzeit in den Forstamtsgarten vor dem Feuchtwanger Rathaus ein, bei den sommerlichen Temperaturen zu entspannen und die Sonne zu genießen. Bei jedem Liegestuhl handelt es sich dabei um ein besonderes Einzelstück, dessen Stoffmuster im Vorfeld von Feuchtwanger Mädchen und Jungen individuell entworfen wurde.

Die Gestaltung der sommerlichen Liegestühle geht auf eine Aktion des Feuchtwanger Stadtmarketings zurück, das in der Pfingstausgabe des Ferien-Magazins Anfang Juni die Kinder und Jugendlichen der Kreuzgangstadt zu kreativen Bildern und Ideen für die speziellen Liegestühle aufgerufen hat. „Die Resonanz auf die Aktion war super und hat unsere Erwartungen absolut übertroffen“, zeigte sich der Feuchtwanger Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck zufrieden. Insgesamt zwanzig Bilder sind bis zum Beginn der Sommerferien bei der Stadt eingegangen, wovon 13 Designs ausgewählt und als Sitzfläche für die Liegestühle gedruckt wurden. Eine Auswahl aus den eingereichten Mustern habe Dr. Reck nach eigener Aussage nur sehr schwer treffen können, da alle Bilder und Motive „wahnsinnig schöne Kunstwerke“ waren. Die Liege-

stühle sollen noch den gesamten Sommer über vor dem Feuchtwanger Rathaus stehen bleiben und jeden einladen, sich bei schönem Wetter im Forstamtsgarten auszu-ruhen und den Sommer zu genießen. Um in Coronazeiten den notwendigen Abstand einhalten zu können, werden wechselnd immer etwa sechs Liegestühle aufgestellt sein.



*Kinder und Jugendliche haben bunte Liegestühle mit eigenen kreativen Bildern gestaltet. Über den Sommer stehen die Liegestühle im Forstamtsgarten vor dem Feuchtwanger Rathaus.*

## ***Hohe Fördersumme für Feuchtwangen***

Über eine Million Euro Zuschuss für Sanierung des ehemaligen Rathauses  
„Marktplatz 1“

Die Stadt Feuchtwangen kann sich über einen Zuschuss in Höhe von 1,025 Millionen Euro freuen. Wie die Regierung von Mittelfranken nun in einem offiziellen Schreiben mitteilte, erhält die Kreuzgangstadt für die geplante Sanierungsmaßnahme des ehemaligen Rathauses „Marktplatz 1“ und dessen Nutzung als Begegnungszentrum „FEU Mitte“ eine Förderung aus dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier 2020“. „Damit würdigt die Regierung von Mittelfranken neben dem Erhalt eines bedeutenden Baudenkmals auch die interkulturelle und generationenübergreifende Zusammenarbeit, die in ‚FEU Mitte‘ geleistet wird“, äußerte sich Bürgermeister Patrick Ruh.

Insgesamt rund 4,6 Millionen Euro stehe der Regierung von Mittelfranken im Investitionspakt zur Verfügung. „Dass Feuchtwangen davon über eine Million Euro für den geplanten Umbau des ehemaligen Rathauses am



*Das ehemalige Rathaus und die heutige Tourist Information am Marktplatz: Für die geplante Sanierungsmaßnahme des bedeutenden Baudenkmals und dessen Nutzung als Begegnungszentrum „FEU Mitte“ erhält die Stadt Feuchtwangen einen hohen Förderzuschuss.*

Marktplatz 1 zugesprochen bekommt, ist ein großer Erfolg“, gab sich der Feuchtwanger Rathauschef sichtlich erfreut gegenüber dem positiven Regierungsbescheid, sprach gleichzeitig aber auch von einem Kraftakt für Feuchtwangen. „Derzeit wird die Land-Schule neu gebaut, das Kino saniert, der Kindergarten Breitenau steht vor dem Baubeginn und ein weiterer ist bereits vorgesehen“, erklärte Bürgermeister Ruh. Zudem stehen in der Altstadt die Modernisierung der Stadthalle Kasten sowie die Sanierung des ehemaligen Gasthaus Krone an. „Deshalb wird der Stadtrat im Rahmen des Masterplans Hochbau über die Reihenfolge der Projekte entscheiden.“

Bereits im März vergangenen Jahres hat der Feuchtwanger Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen, das Büro Obel-Architekten aus Donauwörth, das momentan auch für den Neubau der Feuchtwanger Grund- und Mittelschule zuständig ist, mit der Architektenleistung für den Umbau und die Instandsetzung des ehemaligen Rathauses „Marktplatz 1“ zu beauftragen. Gemeinsam mit dem Architektenbüro entwickle das städtische Bauamt derzeit erste Konzepte für den Umbau. Einen exakten Zeitplan mit den nächsten Schritten könne zum jetzigen Stand jedoch noch nicht genannt werden, so der Feuchtwanger Rathauschef. Wie es im Schreiben von der Regierung von Mittelfranken heißt, sind Auszahlungen für Zuwendungen aus dem Jahr 2020 längstens bis zum 31.12.2026 möglich.

## Aktueller Lesestoff in der Stadtbücherei Feuchtwangen



Viele neue Medien, darunter Hörspiele für Kinder, Romane, Sachbücher, Gesellschaftsspiele und Filme finden Sie in unserem Bibliothekskatalog. Rufen Sie dazu die „erweiterte Suche“ auf und wählen Sie unter „verfügbar seit“ den gewünschten Zeitraum aus.  
<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei/leserkonto-bibliothekskatalog>

## Ringleitung erhöht Versorgungssicherheit

„Klassische Netzverbesserungsmaßnahme“ entlang Feuchtwanger Nordspange

Die Stadtwerke Feuchtwangen wollen bis zum Ende des Jahres eine Ringleitung für die Gasversorgung verlegen und damit die Versorgungssicherheit innerhalb der Kreuzgangstadt entscheidend erhöhen.

Wie der Technische Betriebsleiter der Feuchtwanger Stadtwerke, Wolfgang Häffner, informierte, handle es sich hierbei um eine „klassische Netzverbesserungsmaßnahme“ für das Feuchtwanger Versorgungsgebiet Altstadt, Weiherlache und Wannenbad. Ausgangspunkt der neuen, rund 980 Meter langen Ringleitung sei die Crailsheimer Straße auf Höhe des Hochregallagers der Rehau. „Von dort aus soll die neue Trasse entlang der Feuchtwanger Nordspange bis zur Rothenburger Straße verlaufen“, schilderte Häffner.

Aktuell wird dieses Gebiet einseitig mit Gas versorgt, wie der Technische Werkleiter Lothar Beckler erklärte. Mit der neuen Verbindungsleitung könne die Versorgungssicherheit in diesen Stadtteilen deutlich gesteigert werden, da bei einem möglichen Ausfall der bestehenden Leitung die Gasversorgung in Zukunft über die neue zweite Leitung des Ringverbundes aufrecht erhalten bleiben kann. „Als Kommune müssen wir die Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger durchweg und ohne Ausnahmen, selbst bei Problemen und möglichen Ausfällen einzelner Anschlüsse sicher gewährleisten können“, verdeutlichte Bürgermeister Patrick Ruh. Aus diesem Grund sei die seit Anfang August laufende Netzverbesserungsmaßnahme ein „großes und sehr wichtiges Projekt“ für die Stadt und die Stadtwerke Feuchtwangen.

Abgesehen von einem etwa 50 Meter langem Teilstück auf der Bundesstraße 25 finden die Arbeiten vollständig auf einem Wirtschaftsweg entlang der Staatsstraße 1066 zwischen der Crailsheimer und der Rothenburger Straße statt. Damit seien während der Maßnahme kaum Einschränkungen für den öffentlichen Straßenverkehr zu er-



warten, so Wolfgang Häffner. Wie der Betriebsleiter der Stadtwerke weiter anfügte, werden im Zuge der Arbeiten neben Gas auch neue Leitungen für Wasser und Strom verlegt. Die Gesamtkosten über alle Gewerke liegt entsprechend der Vergabesumme an das ausführende Bauunternehmen Steinbrenner GmbH & Co. KG bei insgesamt rund 760.000 Euro.

Wie Lothar Beckler ergänzend äußerte, werde durch die neue Ringleitung vor allem auch die geplante Maßnahme „Gasleitung Dorfgütingen“ erheblich erleichtert. „Die momentanen Arbeiten entlang der Feuchtwanger Nordspange bilden folglich die Basis für den weiteren Ausbau unseres Gasleitungsnetzes“, erläuterte der Technische Werkleiter. Nach wie vor befinde sich die Maßnahme „Gasleitung Dorfgütingen“ in Planung. Konkrete Details könne Beckler derzeit noch nicht nennen.



Die neuen Leitungen für Gas, Wasser und Strom sind entlang der Crailsheimer Straße zum Verlegen bereit. Vom Kreisverkehr (linker Bildrand im Hintergrund) soll die Ringleitung dann parallel zur Staatsstraße 1066 bis zur Rothenburger Straße verlaufen.

## Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt

Nur noch an den kommenden **drei Sonntagen (30. August, 6. und 13. September)** haben Gäste und Anwohner in diesem Jahr die Möglichkeit, an den öffentlichen Stadtführungen durch Feuchtwangen teilzunehmen. Treffpunkt für die einstündige Erkundungstour durch die

Kreuzgangstadt ist jeweils um 15 Uhr vor der Tourist Information am Marktplatz.

Am **19. September** berichtet unser **Mönch Froumund** noch einmal von seinem Leben als Mönch und seinen Erlebnissen im Feuchtwanger Salvator-Kloster um das

Jahr 1000. Die Führung am 19. September startet um 16 Uhr vor der Tourist Information am Marktplatz. Voraussichtlich wird an diesem Tag Herr Six in die Rolle des Mönches Froumund schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Folgende Maßnahmen müssen bei allen Führungen beachtet werden:

Gästeführer und Gäste müssen einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Ein Mindestabstand von 1,5 Meter muss zwischen Gästen und Gästeführer eingehalten werden, so dass wir die Teilnehmerzahl beschränken müssen.

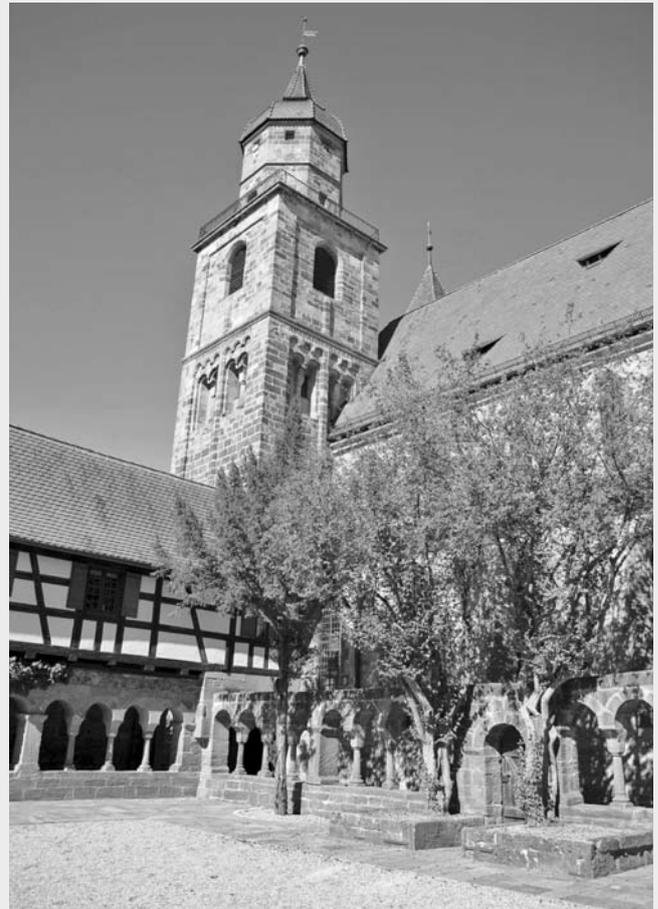
Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen im Vorfeld erfasst werden.

Aufgrund dieser Vorgaben empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de) oder Tel. 09852/904-55.

Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns!

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)



An den kommenden drei Sonntagen finden jeweils ab 15 Uhr einstündige Stadtführungen durch Feuchtwangen statt.

Foto: © TI Feuchtwangen/Andreas Strunz

## ***Führung im Jüdischen Friedhof Schopfloch***

Tag der jüdischen Kultur am Sonntag, 6.9.2020, 15 Uhr mit Susanne Klemm

Seit dem 16. Jahrhundert diente der jüdische Friedhof in Schopfloch den jüdischen Gemeinden in Schopfloch, Feuchtwangen, Wittelshofen, Mönchsroth, Dinkelsbühl und auch vielen jüdischen Gemeinden in württembergisch Franken als Begräbnisstätte. Diese Tradition wurde 1938 mit der Auflösung der israelitischen Kultusgemeinden und mit der Vertreibung der Juden durch die Nationalsozialisten jäh beendet. Der verwaiste Friedhof wurde nach Ende des 2. Weltkrieges in die Obhut des Landesverbandes der israelitischen Kultusgemeinden übergeben. Er steht seit 1980 unter Denkmalschutz.

Der Friedhof mit seinen 1200 Grabsteinen aus unterschiedlichen Kulturepochen stellt ein eindrucksvolles Baudenkmal dar, das aktuell im Rahmen eines LEADER-Projekts dokumentiert wird. Susanne Klemm wird in der Führung zum Tag der jüdischen Kultur die Geschichte des Friedhofs, seine Bedeutung und die jüdischen Begräbnisgebräuche erläutern, sowie einzelne Grabmäler und die Biografien der dort bestatteten Personen. Sie

wird außerdem das Projekt des Vereins Bet Olam e.V. vorstellen, in dem jeder einzelne Grabstein umfassend in einer Datenbank inventarisiert ist.



Jüdischer Friedhof Schopfloch, Grabmäler des 18. und 19. Jahrhunderts. Foto: © Peter Kunz, Fürth



Feuchtwangen lebt Kultur!

## Sommerpause im Kulturbüro Feuchtwangen



Die diesjährige Festspielsaison der Kreuzgangspiele war vielfältig, aufregend und sehr erfolgreich – nicht nur durch den Sonderspielplan in für die Kultur herausfor-

dernden Zeiten war dieser Sommer etwas ganz Besonderes.

Nach den Kreuzgangspielen macht die Kultur in Feuchtwangen eine kurze Pause: Das Kulturbüro ist deshalb vom 17. August bis zum 6. September 2020 geschlossen. Natürlich nur, um danach umso frischer für Ihre Anliegen da zu sein.

Prospekte und Programme für die Kreuzgangspiele 2021, zum Herbst-Winter-Kulturprogramm und für KunstKlang sind in dieser Zeit in der Tourist Information, im Rathaus, in der Stadtbücherei, in der Sparkasse und im Buchhaus Sommer erhältlich.

Abonnementbuchungen und Eintrittskartenreservierungen für alle Veranstaltungen sowie Anmeldungen zu den vhs-Kursen sind während der Sommerpause per Fax: 09852/904-260 und per E-Mail: [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) möglich. Karten für das Kultur-Programm, das im Oktober startet, gibt es zudem auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und in allen Reservix-Vorverkaufsstellen, beispielsweise in Ansbach im Amt für Kultur und Touristik sowie bei der Fränkischen Landeszeitung.

Ab 7. September 2020 ist das Kulturbüro wieder zu den gewohnten Herbst-Winter-Öffnungszeiten für Sie da:

montags–freitags	9.00–12.30 Uhr
montags–mittwochs	14.00–16.00 Uhr
donnerstags	14.00–18.00 Uhr

Wir freuen uns schon auf den Kultur-Herbst und auf Sie!

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*Die „Corona“-Pandemie hat das Leben von uns Menschen verändert – auch hier in Feuchtwangen. Dinge, die lange Zeit selbstverständlich waren, waren eine Zeitlang nur noch mit Auflagen oder überhaupt nicht mehr möglich; zum Teil leben wir noch immer mit Einschränkungen. Dazu gehören Begegnungen von Menschen, der Besuch von Kindergärten, Schulen oder kulturellen Einrichtungen und Gottesdienste. Viele kirchliche Angebote mussten mehrere Wochen pausieren oder wurden auf online-Formate umgestellt.*

*Sowohl die katholische als auch die evangelische Kirchengemeinde haben ihre Mitglieder in diesen Wochen mit regelmäßigen Kurzandachten versorgt, die auf der Internetseite abrufbar waren oder dank ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer direkt an einzelne Haushalte verteilt wurden. Da dieses Angebot sehr gut angenommen wurde, hat uns die Redaktion des „Mitteilungsblattes“ erfreulicherweise – zunächst probeweise für ein halbes Jahr – die Möglichkeit gegeben, diese Impulse hier zu veröffentlichen. Ab der nächsten Ausgabe lesen Sie daher an dieser Stelle regelmäßig einen kurzen Gedanken eines/einer Feuchtwanger Geistlichen – in regelmäßigem Wechsel von der evangelischen und katholischen Kirche, der Liebenzeller Missionsgemeinschaft und aus der Baptisten-Gemeinde.*

*Ihr Pfarrer Jörg Herrmann*

# „Wir Wandern“

Einfach mitwandern **mit Voranmeldung** und kostenlos mit den Wanderfreunden Feuchtwangen

## Dienstag, 1.9.2020 „Rund um Dinkelsbühl“

Treffpunkt: um **10.30 Uhr** – Mooswiese

Einkehr: Gaststätte „Dinkelsbühler Hof“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Dinkelsbühl zum Parkplatz in der Alten Neustädtleiner Straße; dann wandern wir im Wörnitztal, vorbei an Neustädtlein und Radwang zurück nach Dinkelsbühl zur Gaststätte „Dinkelsbühler Hof“. Unser Wanderführer ist diesmal Wolfgang Konrad aus Dinkelsbühl.

## Dienstag, 8.9.2020 nach Herrieden/Schernberg

Einkehr: Gaststätte „Bergwirt“

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Neunstetten zum Parkplatz beim Sportgelände. Von dort auf einem befestigten Flurweg bergauf in den „Bürgerwald“ und dann dem ausgeschilderten Herrieder Rundwanderweg 2 folgend nach Schernberg zur Gaststätte Bergwirt.

**Info:** Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/21 88.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904–55

*Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.*

Am 6. August 2020 verstarb nach längerer, schwerer Krankheit unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Monika Andreä

**Beamtin der Stadt Feuchtwangen**

Frau Andreä stand seit 1. März 1974 in den Diensten der Stadt Feuchtwangen und wurde vor Kurzem in den Ruhestand versetzt.

Mit Fleiß und Pflichtbewusstsein erfüllte sie die ihr übertragenen Aufgaben im Bürgeramt. Sie hat langjährig im Personalrat die Interessen der Beschäftigten der Stadt vertreten.

Die Beschäftigten der Stadt trauern um eine hilfsbereite und von allen geschätzte Kollegin.

Wir werden Frau Andreä stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Stadt Feuchtwangen**  
**Patrick Ruh**

1. Bürgermeister

**Der Personalrat**  
**Stefan Pröger**

1. Vorsitzender

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

**Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)**

Folgende Übung wurde angemeldet:

**Art der Übung:** Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

**Zeitraum:** 1.10.2020–31.10.2020

**Besonderheiten:** keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

### ■ Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

**Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für den 6-streifigen Ausbau der BAB A 6 Heilbronn – Nürnberg im Abschnitt Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern bis östlich Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim (Abschnitt 100, Station 0,000 bis Abschnitt 140, Station 0,869) im Gebiet der Gemeinde Schnelldorf und der Stadt Feuchtwangen (Landkreis Ansbach)**

#### I.

Mit Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) der Regierung von Mittelfranken vom 27.07.2020, Gz. RMF-SG32-4354-1-36, ist der Plan für den 6-streifigen Ausbau der BAB A 6 Heilbronn – Nürnberg im Abschnitt Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern bis östlich Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim (Abschnitt 100, Station 0,000 bis Abschnitt 140, Station 0,869) im Gebiet der Gemeinde Schnelldorf und der Stadt Feuchtwangen (Landkreis Ansbach) gemäß § 17 Abs. 1 FStrG und Art. 74 Abs. 1 Satz 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) festgestellt worden.

#### II.

1. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen war, ist gemäß § 27 UVPG die Entscheidung über das Vorhaben öffentlich bekannt zu machen.
2. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit



vom **17.09.2020** bis zum **30.09.2020**

bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Zimmer Nr. 26, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, während der allgemeinen Dienststunden

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Zur Wahrung des Gesundheitsschutzes ist während der Einsichtnahme ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. **Vorab ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 09852/904-144 erforderlich.**

3. Der Planfeststellungsbeschluss wird der Trägerin des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.
4. Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).
5. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, schriftlich angefordert werden.
6. Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und eine den festgestellten Planunterlagen inhaltlich entsprechende Fassung der Unterlagen während des unter 2. genannten Zeitraums im Internetauftritt der Regierung von Mittelfranken ([www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)) unter „Aufgaben“ > „Planung und Bau“ > „Planfeststellung, Straßenrecht, Baurecht“ > „Planfeststellungsbeschlüsse“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

### III. Gegenstand des Vorhabens

Gegenstand des Vorhabens ist der 6-streifige Ausbau der bislang weitgehend 4-streifigen A 6 von Abschnitt 100, Station 0,000 bis Abschnitt 140, Station 0,869, auf einer Länge von etwa 9,2 km. Der Ausbaubereich beginnt unmittelbar an der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern und endet knapp 900 m östlich des (AK) Feuchtwangen/Crailsheim (etwas westlich der Unterführung der Kreisstraße AN 5 unter der A 6). Innerhalb des Ausbaubereiches liegen das AK Feuchtwangen/Crailsheim, die AS Schnelldorf sowie die PWC-Anlage Rothensteig. Diese Anlagen werden im Rahmen des Vorhabens baulich an den 6-streifigen Querschnitt der Autobahn angepasst. Betroffen sind insoweit die Rampen der AS Schnelldorf und der PWC-Anlage Rothensteig, die südlichen Rampen sowie die Verteilerfahrbahn an der Richtungsfahrbahn Nürnberg des AK Feuchtwangen/Crailsheim. Daneben sind auch abschnittsweise Anpassungsarbeiten an der A 7 im Bereich des AK Feuchtwangen/Crailsheim vorgesehen, u. a. werden die Verteilerfahrbahnen an der A 7 im Umfeld der Überführung der A 7 über die A 6 umgestaltet.

Mehrere die A 6 kreuzende bzw. streckenweise parallel zu ihr verlaufende Wege und Bachläufe werden angepasst bzw. abschnittsweise verlegt.

Entlang der A 6 sind außerdem mehrere neue Absetz- und Regenrückhaltebecken bzw. die Vergrößerung schon bestehender Beckenanlagen geplant.

Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses

Der verfügende Teil des Beschlusses lautet:

„Die Regierung von Mittelfranken erlässt folgenden

#### **Planfeststellungsbeschluss:**

## A. Tenor

### 1. Feststellung des Plans

Der Plan für den 6-streifigen Ausbau der BAB A 6 Heilbronn – Nürnberg im Abschnitt Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern bis östlich Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim (Abschnitt 100, Station 0,000 bis Abschnitt 140, Station 0,869) im Gebiet der Gemeinde Schnelldorf und der Stadt Feuchtwangen (Landkreis Ansbach) wird mit den sich aus Ziffer A. 3 dieses Beschlusses sowie aus den Deckblättern und Rot- und Grüneintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen festgestellt.

Maßnahmen, die im Planfeststellungsverfahren von der Autobahndirektion Nordbayern (Vorhabensträgerin) zugesichert wurden, sind – auch wenn sie nicht in den festgestellten Plan aufgenommen wurden – durchzuführen, soweit sie dem öffentlich-rechtlichen Regelungsbereich der Planfeststellung unterliegen. Sonstige Zusagen bleiben von der Planfeststellung unberührt.

### 2. Festgestellte Planunterlagen

Der festgestellte Plan umfasst die nachfolgenden Unterlagen. Die mit „nachrichtlich“ gekennzeichneten Unterlagen sind nur zur Information beigefügt; sie sind nicht Gegenstand der Planfeststellung. (...)“

Daneben werden im Rahmen des Planfeststellungsbeschlusses gesondert wasserrechtliche Erlaubnisse erteilt:

## „4. Wasserrechtliche Erlaubnisse

### 4.1 Gegenstand/Zweck

4.1.1 Dem Freistaat Bayern wird die gehobene Erlaubnis erteilt, Niederschlagswasser durch flächiges Versickern über Bankette, Böschungen und Mulden/Gräben dem Grundwasser zuzuführen sowie über Mulden/Gräben/Rohrleitungen gesammeltes Niederschlagswasser in die Gewässer Schleehardsbächle, Heckelbach, Aubach und Wörnitz einzuleiten.

Die erlaubte Gewässerbenutzung dient der Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser.

(...)

4.1.2 Dem Freistaat Bayern wird die gehobene Erlaubnis erteilt, zur Tiefenentwässerung Grundwasser zutage zu fördern, zutage zu leiten und abzuleiten über einen Graben in den Heckelbach einzuleiten.

4.1.3 Dem Freistaat Bayern wird die gehobene Erlaubnis zum dauerhaften Einbringen von Bauwerken in den Grundwasserbereich/-schwankungsbereich erteilt.

4.1.4 Dem Freistaat Bayern wird die beschränkte Erlaubnis erteilt, während der Dauer der Bauarbeiten zum Zwecke der Bauwasserhaltung Grundwasser zutage zu fördern, zutage zu leiten und abzuleiten.“

Der Vorhabensträgerin wurden Auflagen erteilt, insbesondere in Bezug auf wasserwirtschaftliche Belange, den Natur- und Landschaftsschutz, den Immissionsschutz, die Denkmalpflege und die Abfallwirtschaft. Auch die wasserrechtlichen Erlaubnisse wurden unter Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern wird von den auslegenden Stellen oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

#### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses lautet:

„Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim

**Bundesverwaltungsgericht,**

**Postfachanschrift: Postfach 10 08 54, 04008 Leipzig,**

**Hausanschrift: Simsonplatz 1, 04107 Leipzig,**

schriftlich erhoben werden. Die Klage kann auch durch Übermittlung elektronischer Dokumente erhoben werden. Diese müssen entweder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und über einen sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden. Sichere Übermittlungswege sind das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA), das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo) oder eine absenderbestätigte DE-Mail. Eine normale E-Mail genügt **nicht**. Nähere Informationen zu den zu beachtenden technischen Rahmenbedingungen können der Internetpräsenz des Bundesverwaltungsgerichts entnommen werden: <https://www.bvervwg.de/rechtsprechung/elektronischer-rechtsverkehr>

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen nach Klageerhebung anzugeben.

Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn die Verspätung genügend entschuldigt wird. Der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen. Dies gilt nicht, wenn es mit geringem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Die genannte Frist kann durch das Gericht auf Antrag verlängert werden, wenn der Kläger in dem Verfahren, in dem die angefochtene Entscheidung ergangen ist, keine Möglichkeit der Beteiligung hatte.

Der angefochtene Beschluss soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht eingeleitet wird. Prozessbevollmächtigter kann ein Rechtsanwalt oder eine sonst nach § 67 Abs. 4 VwGO und nach § 5 RDGEG zur Vertretung berechtigte Person oder Organisation sein.“

Daneben wird folgender Hinweis gegeben:

„Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat, da für den 6-streifigen Ausbau der BAB A 6 Heilbronn – Nürnberg im Abschnitt Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern bis AK Feuchtwangen nach dem Fernstraßenausbaugesetz vordringlicher Bedarf festgestellt ist, keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses bei dem zuvor genannten Gericht gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann ein hierauf gestützter Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat gestellt werden. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerter von den Tatsachen Kenntnis erlangt.“

#### ■ Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Wohnbaugebiet „Baumschule“ in Vorderbreitenthan im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

**I:**

Der BVA Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 12.8.2020 die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet Nr. 2 „Baumschule“ mit integriertem Grünordnungsplan in Vorderbreitenthan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

**II:**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12.00 Uhr, Do von 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit Mundschutz erfolgen kann. Um eine Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-249 wird gebeten.

**III:**

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren nach § 13a, auch in Verbindung mit § 13b, beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Feuchtwangen, den 28.8.2020

gez. *Patrick Ruh*

1. Bürgermeister

### Aus dem Rathaus wird berichtet

#### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: [buergeramt@feuchtwangen.de](mailto:buergeramt@feuchtwangen.de)





Ab sofort können Sie Termine für Ihre Anliegen im Bürgeramt buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.  
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Für den nächsten **Sprechtag am 16.9.2020** sind noch Termine frei. Bitte melden Sie sich zur Terminvergabe unter der Tel.Nr. 09852/904-127.

**Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.**

### ■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

**Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de**

### ■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

**Aktuell finden keine Außensprechtage statt.**

### ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.  
Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38  
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

### ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.  
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/47 40 möglich.

### ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

**Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen** (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

**Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen** (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

### ■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **im Stadtgebiet am Dienstag, den 1.9.2020 und in den Ortsteilen am Mittwoch, den 2.9.2020.**  
Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

### ■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 2.9.2020 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 3.9.2020**  
Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

### ■ Wertstoffhof

**Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066**

Samstag	8.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (Mai bis September, nur mit Termin)

Über die Internetseite des Landkreises Ansbach unter [www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe](http://www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe) können Sie hierfür ein Ticket erstellen

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (so weit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

### ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

### ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

### ■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr



## ■ Kleine Galerie

### Sommerausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 11.5.2020 bis 30.8.2020

#### Öffnungszeiten:

während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag 9.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr  
Samstag – Sonntag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr  
Mittwoch von 15.00–18.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr  
Freitag von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr  
Samstag von 9.00–12.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

**Die Kreuzgangspiele machen vom 17.8.2020 bis 6.9.2020 Sommerpause. Danach ist das Kulturbüro wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.**

Montag–Freitag 9.00–12.30 Uhr  
Montag–Mittwoch 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

### Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

**Schülercafé:**  
Während der Sommerferien geschlossen!

**Jugendtreff:**  
Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Wiedereröffnung voraussichtlich nach den Sommerferien



## ■ Stadt Feuchtwangen

### Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;

Mail: [serike.fetzer@feuchtwangen.de](mailto:serike.fetzer@feuchtwangen.de)

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den

Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

## ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

## ■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,  
Tel. 09852/67 88-12



### Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut  
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33  
E-Mail: [l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de)

#### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92  
E-Mail: [e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de)

#### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter  
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)

#### Nach telefonischer Vereinbarung.

## ■ Diakonisches Werk

### Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,  
E-mail: [dw-feu@t-online.de](mailto:dw-feu@t-online.de)



**Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten.**

### Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

*Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.*

#### Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 74

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

#### Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: [spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de)



**Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

**Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

Information – Beratung – Unterstützung  
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490**  
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen**

**Information – Beratung – Vermittlung**

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1**  
**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622**  
**Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**

**■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **FEUCHTWANGEN**  
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten  
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner  
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

**■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen wieder stattfinden; eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

**Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen**  
Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

**Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)**  
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

**Elterngruppe-Legasthenie**  
Kontakt auf Anfrage:  
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

**Gesprächskreis Autismus**  
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

**Selbsthilfegruppe MS-Treff**  
Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**  
Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

**Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**  
Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

**■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



**Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM**

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

**Kontakt:**  
09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de  
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

**Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung**

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

**Kontakt:**  
09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

**Betreuungsverein**

Gesetzliche Betreuungsführung, Information für gesetzlichen Betreuung  
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

**Kontakt:**  
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

**Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen**

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt  
Werkstatt Feuchtwangen

**Kontakt:**  
09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

**■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt**

Büro Deutscher Kinderschutzbund  
**Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen**  
Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)  
Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de

**■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach**

**Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen**  
Tel. 09852/61 55 10, Fax: 09852/61 56 30

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)**

**Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

**Beratung – Elterntalk – Familienpaten**

**■ Eltern – Jugend – Familienberatung**

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

VGN-Linie 861

**StadtBus**  
 Feuchtwangen

ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

**STADTBUS FEUCHTWANGEN**
**Abschnitt 1** \_\_\_\_\_  
 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

**Abschnitt 2** .....  
 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

**Abschnitt 3** -----  
 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

**Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:**

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

 Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





## ■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

## ■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

**Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail ([eutb@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:eutb@lebenshilfe-ansbach.de)) ist zwingend erforderlich.**

**Termine im Familienzentrum KiM**

**Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen:**

**Immer freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

4. September 2020      2. Oktober 2020  
6. November 2020      4. Dezember 2020

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: [eutb@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:eutb@lebenshilfe-ansbach.de)

## ■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail: [migrationsberatung@awo-ansbach.de](mailto:migrationsberatung@awo-ansbach.de)

## ■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

**EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH –**

**Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken**

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht

- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

**Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641**

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA

E-mail: [ottilie.schmidt@ejsa-rot.de](mailto:ottilie.schmidt@ejsa-rot.de)

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.

## ■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-roth-schwabach.de](http://www.awo-roth-schwabach.de)

**Kontakt:** Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

## ■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	28.8.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	4.9.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	11.9.2020	von 7.30–12.30 Uhr



## Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum  
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen  
[www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)  
Tel. 09852/61 52 24**

**Öffnungszeiten Juni bis August:**

Dienstag bis Freitag:	14.00–20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	11.00–20.00 Uhr

**Öffnungszeiten**

**September bis 15. Dezember:**

Dienstag bis Freitag:	14.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	11.00–17.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.



## Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

### Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:

10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:  
für Gruppen ab 10 Personen  
nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen  
Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852/4833, [www.saengermuseum.de](http://www.saengermuseum.de)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen  
(Mundschutz, Mindestabstand, etc.)  
sind zu beachten.

### ■ Freibad Feuchtwangen

Die aktuell geltenden Regelungen für den Besuch im Feuchtwanger Freibad sind zu beachten.

Informationen unter [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

#### Öffnungszeiten:

##### Montag

Vormittag Wegen Grundreinigung ist das Bad geschlossen!  
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

##### Dienstag

Vormittag 7.15–13.00 Uhr (Frühschwimmen)  
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

##### Mittwoch

Vormittag 8.30–13.00 Uhr  
Nachmittag 14.00–20.00 Uhr (Abendschwimmen)

##### Donnerstag – Sonntag

Vormittag 8.30–13.00 Uhr  
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten ab 1.9.2020:

**Montag** 14.00–19.00 Uhr

**Dienstag bis Sonntag** 9.00–19.00 Uhr

#### Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise pro Drei-Stunden-Besuch beträgt für

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren 1,00 €  
Erwachsene 2,00 €

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich online über das Ticket-Buchungssystem.

**Auch Kinder unter sechs Jahren müssen im Vorfeld über die Online-Buchung registriert werden und benötigen für den Einlass ein sogenanntes „Null-Euro-Ticket“.**

#### Ticket/Einlass:

Tickets gibt es ausschließlich über ein eigens eingerichtetes Online-Buchungssystem, erreichbar über die städtische Webseite ([www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)) oder dem Internetlink [cm-access.de/feuchtwangen](http://cm-access.de/feuchtwangen)

**Um lange Warteschlangen und Menschenansammlungen am Eingang zu vermeiden, gibt es keinen Ticketverkauf vor Ort.**

Der Einlass in das Freibad ist nur unter Vorzeigen des vorab gekauften Online-Tickets möglich. In diesem Jahr gibt es keine Saisonkarten.

### ■ Fundsachen

1 Smartwatch

## Bereitschaftsdienste

### ■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:  
**Tel. 116 117**

## Apotheken-Notdienst

28. 08.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
29. 08.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
30. 08.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
31. 08.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
01. 09.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
02. 09.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
03. 09.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
04. 09.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
05. 09.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
06. 09.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
07. 09.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
08. 09.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
09. 09.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
10. 09.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

### ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: [www.notdienst-zahn.de](mailto:www.notdienst-zahn.de)

#### Samstag/Sonntag, 29./30.8.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Iris Schweizer, Schalkhäuser Str. 10  
91522 Ansbach, 0981/65 05 06 50

#### Samstag/Sonntag, 5./6.9.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Uwe Haberäcker, Fürther Str. 29  
91560 Heilsbronn, 09872/23 07

#### Samstag/Sonntag, 12./13.9.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Manfred Weinlich, Hauptstr. 29  
91575 Windsbach, 09871/99 99

### ■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.



Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333  
 Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):  
 0800/2342500  
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333  
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

**■ Elektro-Notdienst**

**29.8.2020–4.9.2020**

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

**5.9.2020–11.9.2020**

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

**Kirchliche Nachrichten**

**■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen**

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste und Gebete am Altar gibt es eine Begrenzung der Personenzahl und es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)

**Sonntag, 30.8.2020**

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Martin Reutter

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Martin Reutter

12.15 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Martin Reutter

**Donnerstag, 3.9.2020**

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Ev. Jugendhaus:** Mitarbeiterstammtisch der EJ – Jeden ersten Donnerstag im Monat – Treffpunkt aller Mitarbeiter\_innen der Jugendarbeit im Dekanat Feuchtwangen; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Dekanatsjugendkammer  
**Anmeldung bitte per Mail oder telefonisch**

**Sonntag, 6.9.2020**

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

12.15 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

**Donnerstag, 10.9.2020**

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

**Freitag, 11.9.2020**

15.00–16.30 **Stiki:** Konfi-Kurs (Konfi 2021, Gruppe 1a, 2a, 3a); Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

15.30–17.00 **Gemeindehaus Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren in Vorderbreithann – **bitte Mund- und Nasenschutzbedeckung nicht vergessen!**

**Samstag, 12.09.2020**

13.00 Uhr **Stiftskirche:** Trauung; Dekan Martin Reutter

15.00–16.30 **Konfi-Samstag aller Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann**

**■ Ferienprogramm Evangelische Jugend im Dekanat Feuchtwangen**



Im Ev. Jugendhaus – Vorderer Spitzenberg 6  
 91555 Feuchtwangen

Anmeldung über unsere Homepage  
<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen>

**Freie/Neue zusätzliche Termine:**

**Escaperoom – Auf Spurensuche nach Ägypten:**

30.8.2020 14.00–15.30 Uhr

30.8.2020 19.00–20.30 Uhr

4.9.2020 14.00–15.30 Uhr

4.9.2020 19.00–20.30 Uhr

5.9.2020 10.00–11.30 Uhr

5.9.2020 16.30–18.00 Uhr

**Escaperoom – Auf geheime Mission:**

30.8.2020 10.00–11.30 Uhr

31.8.2020 14.00–15.30 Uhr

4.9.2020 16.30–18.00 Uhr

5.9.2020 14.00–15.30 Uhr

5.9.2020 19.00–20.30 Uhr

**■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten**

**Breitenau**

**Sonntag, 30. August – 12. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

**Sonntag, 6. September – 13. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

**Dorfгүйtingen**

**Sonntag, 30. August – 12. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

**Sonntag, 6. September – 13. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen



**Liebenzeller Gemeinschaft**  
 gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen  
**Entschieden für Christus**  
[www.ec-feuchtwangen.de](http://www.ec-feuchtwangen.de)

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!**

**Sonntag, 30.8.**

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle „Siegender Glaube – warum wir dem Bösen nicht nachgeben dürfen“ (1. Könige 18,19–40)  
 Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Dienstag, 1.9.**

20.00 Uhr Gebetsstunde mit J. Kümmerle

**Donnerstag, 3.9.**

20.00 Uhr Veranstaltungsreihe über den Propheten Elia  
„Verzweifelter Glaube – wie Gott in Krisen neue Wege zeigt“ (1. Könige 19,1–21)

**Sonntag, 6.9.**

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle  
„Übergriffiger Glaube – warum wir uns vor Machtmissbrauch hüten sollten“ (1. Könige 21,1–16)  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Dienstag, 8.9.**

20.00 Uhr Gebetsstunde mit J. Kümmerle

**Donnerstag, 10.9.**

9.00 Uhr Frauengesprächskreis Gemeinsamer Ausflug  
20.00 Uhr Veranstaltungsreihe über den Propheten Elia  
„Multiplizierender Glaube – wie der Glaube Kreise zieht“ (2. Könige 2,1–25)

**Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen bei Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/61 51 33).**

**VERANSTALTUNGEN in den Außenorten:****Breitenau****Dienstag, 8.9.**

20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit T. Däubler

**Dorfgütingen****Mittwoch, 2.9.**

20.00 Uhr GIG Glaube im Gespräch in der ehemaligen Sparkasse

**SOMMER SPEZIAL**

# Glaube in rauen Zeiten

Veranstaltungsreihe über den Propheten Elia  
Teil 2, im Gemeinschaftshaus,  
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

## PROGRAMM

Donnerstag, 27. August, 20:00 Uhr  
**Mutiger Glaube – wie unser Leben Spuren hinterlässt** (1Kö. 18,1-18)

Sonntag, 30. August, 10:30 Uhr  
**Siegender Glaube – warum wir dem Bösen nicht nachgeben dürfen** (1Kö. 18,19-40)

Donnerstag, 3. September, 20:00 Uhr  
**Verzweifelter Glaube – wie Gott in Krisen neue Wege zeigt** (1Kö. 19,1-21)

Sonntag, 6. September, 10:30 Uhr  
**Übergriffiger Glaube – warum wir uns vor Machtmissbrauch hüten sollten** (1Kö. 21,1-16)

Donnerstag, 10. September, 20:00 Uhr  
**Multiplizierender Glaube – wie der Glaube Kreise zieht** (2Kö. 2,1-25)

Eine vorherige Anmeldung bei Sieglinde Steinbauer,  
Telefon: 09852-615133, erleichtert uns die Planung. Kurzentschlossene können sich auch spontan noch anmelden.

**Es lädt ein, die** Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen  
gemeinsam glauben leben

**Kinder- und Jugendarbeit****Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit****Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus, Kronenwirtsberg 18:**

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	18.00 Uhr	Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	6.30 Uhr	Gebetsfrühstück für alle
	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Dorfgütingen in der ehemaligen Sparkasse:**

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs und Mädels (6 bis 14 Jahre)
---------	-----------	---

**Breitenau im ev. Gemeindehaus:**

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)
---------	-----------	--------------------------------------

**Kontakt & Info:**

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit  
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen  
Jochen Kümmerle (Prediger)  
Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org  
Samuel Beck (Jugendreferent)  
Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org  
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra****Sonntag, 30.8., 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr	Wortgottesfeier für Joachim Morkis / für Hans-Jürgen Geisler und Marie Geisler
-----------	--

**Dienstag, 1.9., Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr	KEINE Hl. Messe
-----------	-----------------

**Donnerstag, 3.9., Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**

18.00 Uhr	Rosenkranz
18.30 Uhr	Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser

**Sonntag, 6.9., 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Corona-Kollekte (Aktion der Deutschen Bischofskonferenz)**

10.15 Uhr	Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek / für Gertrud und Oskar Hiemeyer / für Karl Stoewer und Walter Klaus
11.30 Uhr	Taufe Emma Eller

**Dienstag, 8.9., MARIÄ GEBURT**

18.30 Uhr	Hl. Messe für Helga und Peter Richarz / für Franz und Maria Rauth und Eltern Rauth
-----------	--

**Donnerstag, 10.9., Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr	Rosenkranz
18.30 Uhr	Hl. Messe für verstorbene Maria Schaitl

**Freitag, 11.9., Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**

15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
-----------	-------------------------

**Sonntag, 13.9., 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel**

10.15 Uhr	Hl. Messe für Maria und Wenzel Rikirsch / für Anna Binder, Hans Binder und Hermann Theinert / für Hans-Jürgen Geisler
-----------	---



## ■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreithenthann 15, 91555 Feuchtwangen

### Sonntag, 30. August

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Mittwoch 2. September – Sonntag 6. September

Gemeindefreizeit in Bad Brückenau

### Mittwoch, 2. September

Keine Bibelstunde

### Sonntag, 6. September

Kein Gottesdienst

### Mittwoch, 9. September

20.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,  
09852/61 67 17, [gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de](mailto:gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de)



## Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühlerstr. 18, 91555 Feuchtwangen

**Gottesdienst:** Termine erfragen Sie bitte telefonisch unter  
Tel. 09848/41 52

**Gebetsstunde:** mittwochs: 18.30 Uhr

**Kindertreff:** für Kinder von 3–10 Jahren  
freitags von 16.30–17.30 Uhr

### Kontakt:

Telefon: 09868/51 42

Mobil: 0151/24 04 15 80

E-mail: [effeuchtwangen@gmail.com](mailto:effeuchtwangen@gmail.com)

## Aus Vereinen und Verbänden

**Hinweis:** Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an [mitteilungsblatt@feuchtwangen.de](mailto:mitteilungsblatt@feuchtwangen.de)

## ■ TuS Feuchtwangen

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30–12.30 Uhr  
unter der Tel. Nr. 09852/25 66

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

### Trainingszeiten der Junioren für die Saison 2020/21 im Heinz-Seidel-Stadion:

#### U19/A-Junioren (Jahrgang 2002/03)

Montag, 19.00–20.30 Uhr

#### HR in Schillingsfürst/RR in Dombühl

Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr in Feuchtwangen

#### U17/B-Junioren (Jahrgang 2004/05)

Montag, 19.00–20.30 Uhr in Feuchtwangen

Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr

#### HR in Dombühl/RR in Schillingsfürst

#### U15/C-Junioren (Jahrgang 2006/07)

Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr

#### U13/D-Junioren (Jahrgang 2008/09)

Dienstag, 17.15–18.45 Uhr

#### U11/E-Junioren (Jahrgang 2010/11)

Donnerstag, 17.15–18.45 Uhr

#### U9/F-Junioren (Jahrgang 2012/13)

Montag, 17.15–18.45 Uhr

#### U7/G-Junioren (Jahrgang 2014 und jünger)

Freitag, 16.00–17.00 Uhr

Training unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, diese ändern sich je nach Lage der Corona-Pandemie und den Vorgaben des Gesundheitsamtes!

### Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich Saison 2020/2021

#### U19/A1-Junioren (Jahrgang 2002/2003)

#### SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen

Thore Beck, Tel. 0151/15745622

#### U19/A2-Junioren (Jahrgang 2002/2003)

#### SG Feuchtwangen/Dombühl/Schillingsfürst

Max Göller, Tel. 0172/8366680

#### U17/B1-Junioren (Jahrgang 2004/2005)

#### SG Feuchtwangen/Dombühl/Schillingsfürst

Marco Heinz, Tel. 0151/61332632

#### U15/B2-Junioren (Jahrgang 2004/2005)

#### SG Feuchtwangen/Dombühl/Schillingsfürst

Volker Leopoldseher, Tel. 0160/7255440

#### U15/C1-Junioren (Jahrgang 2006/2007)

Frieder Sommerer, Tel. 0176/53836488

#### U15/C2-Junioren (Jahrgang 2006/2007)

Rüdiger Rössle, Tel. 0160/8716275

#### U13/D1-Junioren (Jahrgang 2008/2009)

Christian Kleinert, Tel. 0151/17674507

#### U13/D2-Junioren (Jahrgang 2008/2009)

Marko Hedler, Tel. 0179/7502735

#### U11/E1-Junioren (Jahrgang 2010/2011)

Claus Gottwald, Tel. 0176/32562418

#### U11/E2-Junioren (Jahrgang 2010/2011)

Michael Geißler, Tel. 0178/3137341

#### U09/F1-Junioren (Jahrgang 2012/2013)

Frank Stretz, Tel. 0160/91680111

#### U09/F2-Junioren (Jahrgang 2012/2013)

Uli Möbus, Tel. 0173/2948470

#### U07/G-Junioren (Jahrgang 2014 und jünger)

Heiko Buckel, Tel. 0170/5507705

### Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter

Tel. 09852/42 58

Jörg Vogl, Jugendleiter

Tel. 09852/61 67 81

### Werden Sie Mitglied im Förderverein des TuS Feuchtwangen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußballabteilung.

**Info:** Karl Heinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel. 0171/3162075

oder im Internet unter

<http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>



## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

### Trainingszeiten:

#### Kinder von 6–9 Jahren

Dienstag	17.30–18.30 Uhr	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	17.30–18.30 Uhr	Ballspielhalle FEU

#### Kinder von 10–15 Jahren

Dienstag	18.30–20.00 Uhr	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr	Realschulturnhalle FEU

#### Mädchen ab 16 Jahren und Damen

Donnerstag	18.00–19.30 Uhr	Ballspielhalle FEU
Sonntag	10.00–11.30 Uhr	Ballspielhalle FEU

#### Jungen ab 16 Jahren und Herren

Dienstag	20.00–21.30 Uhr	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	20.00–21.30 Uhr	Realschulturnhalle FEU

#### Damen/Herren

Freitag	18.30–20.00 Uhr	Ballspielhalle FEU
---------	-----------------	--------------------

In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle **KEIN Training** stattfinden.

### Ansprechpartner:

#### Herren und Jungs ab 16 Jahren:

Kai Engelhardt, Telefon 0170/5462530

#### Damen und Mädchen ab 16 Jahren:

Bernd Häblein, Telefon 0171/3531047

#### Kinder bis 15 Jahre:

Lara Häffner, Telefon 0151/74759039

Homepage: <https://griffins.mein-verein.de>

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

### Trainingszeiten (Ballspielhalle):

#### Minis bis 8 Jahre

Montag:	17.00–17.45 Uhr
---------	-----------------

#### E-Jugend gemischt 9–11 Jahre

Freitag:	17.00–18.00 Uhr
----------	-----------------

#### C-/D-Jugend männlich 12–14 Jahre

Dienstag:	17.30–19.00 Uhr
-----------	-----------------

#### B-Jugend weiblich ab 14 Jahren

Montag:	18.15–19.30 Uhr
---------	-----------------

#### Männer ab 18 Jahre

Dienstag:	19.30–21.30 Uhr
-----------	-----------------

Donnerstag:	19.30–21.30 Uhr
-------------	-----------------

Weitere Infos unter [www.tusfeuchtwangen-handball.de](http://www.tusfeuchtwangen-handball.de)

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

**Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Melden Sie sich unter Tel. 09852/25 66. Wir freuen uns auf Sie.**

### Mutter-Kind-Turnen:

#### 1. Gruppe (2,5 bis 4 Jahre) mit Eltern

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Simone Brand, Alexandra Rauch, Agnes Willecke

Übungszeit: Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [simone.hedler@gmx.de](mailto:simone.hedler@gmx.de)

#### 2. Gruppe (3,5 bis 4,5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Beate Pröger

Übungszeit: Dienstag 15.30–17.00 Uhr

Ort: Jahnturnhalle

Kontakt: [beate@proeger.com](mailto:beate@proeger.com)

#### 3. Gruppe (4,5 Jahre bis Vorschule) – ab Oktober

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Katja Mader, Rabea Trumpp

Übungszeit: Mittwoch 14.30–15.45 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [rabea.trumpp@gmail.com](mailto:rabea.trumpp@gmail.com)

#### 4. Gruppe (2 bis 4,5 Jahre) mit Eltern – ab Oktober

Übungsleiter: Miriam Kälberer, Eva Zein, Martin Häberlein

Übungszeit: Mittwoch 15.15–16.30 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: Martin Häberlein 0179/9707414

### Kinderturnen/Kindersport:

#### 1. Gruppe (4 bis einschl. Vorschulalter) ohne Eltern

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Andrea Winter, Simone Hedler

Übungszeit: Donnerstag 16.15–17.30 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: (auch für Warteliste) [winterandi@gmx.de](mailto:winterandi@gmx.de)

#### 2. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Michele Heidtke, Kristin Setzer

Übungszeit: Montag 15.45–17.00 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [michele.heidtke@googlemail.com](mailto:michele.heidtke@googlemail.com)

#### 3. Gruppe (1. und 2. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Nicole Stretz

Übungszeit: Donnerstag 16.30–17.30 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [nicolestretz@gmx.de](mailto:nicolestretz@gmx.de)

#### 4. Gruppe (Mädchen 3.–4. Klasse und 5.–6. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Andrea Abel, Daniela Müller

Übungszeit: Mittwoch 16.45–18.15 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [abel1@t-online.de](mailto:abel1@t-online.de)

### Leistungsorientiertes Geräteturnen

#### Gruppe Jungen

Übungsleiter: Martin Trumpp

Übungszeit: Freitag 15.00–17.00 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: [martin.trumpp@gmail.com](mailto:martin.trumpp@gmail.com)

#### Gruppe Mädchen

Übungsleiter: Malika Riedel, Sonja Mohr, Jeannette Wirth

Übungszeit: Mittwoch 17.30–19.00 Uhr

Ort: Jahnhalle

Kontakt: nur über Abteilungsleitung unter [mjm.wirth@t-online.de](mailto:mjm.wirth@t-online.de)

Übungsleiter: Malika Riedel, Jeannette Wirth

Übungszeit: Freitag 14.15–17.00 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: nur über Abteilungsleitung unter [mjm.wirth@t-online.de](mailto:mjm.wirth@t-online.de)



**Aerobic/sonstige Turngruppen:**

**Fitness-Aerobic (auch als Kursangebot)**

Übungsleiter: Katja Rössle  
 Übungszeit: Montag 20.00–21.00 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: katjadaeubler@aol.com

**Gruppe Frauengymnastik**

Übungsleiter: Doris Halfpaap  
 Übungszeit: Mittwoch 19.00–20.00 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

**Gruppe Männersport**

Übungsleiter: Günter Twardokus  
 Übungszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr  
 Ort: Ballsporthalle

**Seniorenturnen**

**Gruppe Männer**

Übungsleiter: Erhard Mildenberger  
 Übungszeit: Montag 18.00–19.00 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

**Gruppe Frauen**

Übungsleiter: Gerlinde Buchta  
 Übungszeit: Montag 19.15–20.15 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt oder an Frau Wirth – mjm.wirth@t-online.de**

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik**

**Trainingszeiten**

**Beginn ab 7.9.2020**

**Montag (außer Ferien)**

18.00 Uhr Lauffreiwort Treffpunkt Realschulturnhalle  
 (nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer  
 19.15–20.00 Uhr Allround-Training/Gymnastik  
 (Realschulturnhalle)  
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

**Mittwoch (außer Ferien)**

18.30–20.00 Uhr allgem. Leichtathletik-Training  
 (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

**Freitag (außer Ferien)**

15.30–16.00 Uhr Schülertraining (6–10 Jahre)  
 (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Moritz Meyer, Anna Rados, Lara Meyer  
 16.30–18.00 Uhr Jugendtraining (10–15 Jahre)  
 (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Bianca Schütz  
 18.00–19.30 Uhr allgem. Leichtathletiktraining  
 (Landschulturnhalle und Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

**Sonntag (nach Vereinbarung)**

10.30–12.00 Uhr Bahntraining (Außensportanlagen)

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball**

**Dienstag**

16.30–17.30 Uhr männl. Jugend (13–16 Jahre) – Ballspielhalle  
 Ansprechpartner: Martin Fettingner,  
 Telefon: 09855/18 70

**Mittwoch**

16.30–18.00 Uhr weibl. Jugend (10–14 Jahre) – Ballspielhalle  
 Ansprechpartner: Caroline Bona,  
 Tel.: 09852/61 51 07  
 18.00–20.00 Uhr Damen – Ballspielhalle  
 Ansprechpartner: Hanna Herrmann,  
 Tel.: 0151/418 105 32

**Freitag**

18.30–20.30 Uhr Damen – Ballspielhalle  
 Ansprechpartner: Rafael Menke,  
 Tel.: 09852/70 34 21

**■ TuS Feuchtwangen – Tanzen**

**Beginn ab 15.9.2020**

**Dienstag**

17.30–18.30 Uhr Hip Hop ab 6 Jahre Jugendhaus  
 18.30–19.30 Uhr Hip Hop ab 9 Jahre Jugendhaus  
 18.30–19.30 Uhr Breakdance Jahnhalle Gym Raum  
 19.30–20.30 Uhr Hip Hop ab 12 Jahre Jahnhalle Gym Raum

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon-Nr. 25 66

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate**

**Trainingszeiten:**

**Montag**

17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre  
 Realschulturnhalle  
 18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre  
 Realschulturnhalle

**Mittwoch**

17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre  
 Stadtschulturnhalle  
 19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining  
 (Anfänger und Fortgeschrittene)  
 Stadtschulturnhalle

**Freitag**

17.45–18.45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre  
 Jahnturnhalle

**Infos:** Mehmet Hürriyetoglou, Telefon 0178/9689378

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen**

**Voraussetzung für den Trainingsbetrieb ist natürlich, dass das Hallenbad ab September wieder öffnet.**

**Trainingszeiten:**

**Montag:**

17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

**Dienstag:**

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

**Mittwoch:**

15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere  
 (Voraussetzungen:  
 – sicheres Schwimmen von 200 m  
 – Alter ca. 8 Jahre)

**Donnerstag:**

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

**Weitere Infos:** Stefan Mader, Tel. 09857/18 77 oder  
 Christoph Wallewein, Tel. 09852/61 09 21

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten gelten ab dem 8.9.2020

### Trainingszeiten:

#### Dienstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle  
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

#### Donnerstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle  
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

**Weitere Infos:** 1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/10 65  
Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35 76 58 16  
www.feuchtwangen-tischtennis.de

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton

### Trainingszeiten:

#### Mittwoch:

18.15–20.00 Uhr Freizeitgruppe aller Altersklassen, Ballspielhalle  
Ansprechpartner: Rebecca Böhm, Tel. 09852/90 84 02

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon

### Trainingszeiten:

#### Montag:

20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

#### Dienstag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining  
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

#### Mittwoch:

20.00–21.00 Uhr Allgemeines Training  
Jahnturnhalle

#### Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

#### Freitag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining  
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

#### Samstag:

8.30–9.30 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.

Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt  
(Gelände- oder Bahntraining).

**Weitere Infos:** 1. Vorstand: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839  
oder feuchtwangen.triathlon@gmail.com

## ■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport

### Herzsportgruppe

Patientenobfrau: Renate Mack, Tel. 09852/41 01  
Übungsleitung: Andrea Mäule, Tel. 09869/978 58 25

**Aufgrund der Corona-Beschränkungen findet bis Ende 2020 kein Trainingsbetrieb der Herzsportgruppe statt.**

## ■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Sport trotz Handicap

**Freitag: 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle**

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel.-Nr. 25 66

## ■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik

**Im Sportstudio Vitalis**

### Montag:

Gruppe 1 16.30–17.30 Uhr

## ■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Gesprächsrunde am **Montag, 7. September 2020** um 19.30 Uhr im Haus Malessa (Vorderbreitenthann 15). Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

## ■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

**Sonntag, 6.9.2020**

7–11 Uhr Pokalangeln am Badeweier

**Montag, 7.9.2020**

20.00 Uhr Monatsversammlung im Angelhaus



## ■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

### Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr

Samstag 10.00–13.00 Uhr

*Das Rot-Kreuz-Team*

## ■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

### Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr



## ■ Bürgergruppe Feuchtwangen BGF e.V.



### Treffen/Monatsstammtisch

der Bürgergruppe am **Mittwoch, 2. September ab 19.00 Uhr** in der Pizzeria JB La Casa, Am Spittel 1 in Feuchtwangen.

Gäste, die sich für den Verein BGF, unsere Arbeit und unsere Themen interessieren, bei uns mitmachen und in Feuchtwangen etwas verändern möchten, sind herzlich willkommen.

*Wir freuen uns auch dieses Mal wieder über zahlreiche Teilnehmer!*

## ■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen Übungen und Veranstaltungen im September 2020



**Samstag, 12.9.2020**

18.00 Uhr Übung gesamte Wehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich während der Schulzeit immer am Mittwoch um 18.30 Uhr im Gerätehaus am Walkmühlweg. Interessierte ab 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt:

jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de

www.feuerwehr-feuchtwangen.de

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!



**WIR BILDEN  
WIEDER AUS...**

**Fanfare, Trompete  
so wie Spielmannsflöte**

**... in Zusammenarbeit mit der Musikschule**



**Kontakt:**  
**Tel. 09852 4053 (ab 17:00 Uhr)**

*Wir machen  
Musik...  
...mach mit*

## ■ Briefmarkenfreunde Dinkelsbühl – Feuchtwangen

Vereinsabende: Jeder zweite Mittwoch des Monats  
Wo: Gasthaus „Weißes Ross“, Schopfloch  
Beginn: 20.00 Uhr

Nächstes Treffen: **9. September 2020**

Alle Interessenten und Briefmarkenfreunde sind stets herzlich willkommen.

### Kontaktadresse:

Franz Placht, Tel.: 09852/16 77, E-Mail: franz.placht@t-online.de

## ■ Urkundenübergabe durch Landrat Dr. Ludwig an die neuen Beauftragten

Die neue Integrationsbeauftragte, Kreisrätin Christine Reitelshöfer und der neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Kreisrat Gerhard Siegler, freuten sich über ihre Urkunden aus den Händen von Landrat Dr. Ludwig. „Ihre Vorgänger Anton Seitz und Heinz Henninger haben Hervorragendes geleistet und viel erreicht. Ich bin mir sicher, dass auch Sie dem Amt Ihre eigene Note geben und viele neue Projekte anstoßen werden“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Henninger und Seitz hatten das jeweilige Amt in den vergangenen Jahren mit großem Engagement begleitet und ihre Themen mit viel Herzblut vorangebracht. Heinz Henninger berichtete etwa von den Herausforderungen, die die Flüchtlingssituation vor allem in seinem ersten Amtsjahr, 2016, mit sich brachte. „Flüchtlingsarbeit ist sehr facettenreich und vielschichtig und ich habe mich hier stets als Moderator und Türöffner verstanden. Ob Notunterkünfte oder Helferkreise, es gab viel Gesprächs- und Handlungsbedarf und ich bin dankbar, dass ich im Landratsamt Ansbach immer ein offenes Ohr für meine Anliegen gefunden habe“, betonte Henninger. Anton Seitz hob hervor, dass sich seit seinem Amtsbeginn im Jahre 2010 sehr viel getan habe. „Das Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderung hat mittlerweile einen ganz anderen Stellenwert als noch vor zehn Jahren. Heute ist die Beteiligung z.B. an Bauvorhaben weitaus selbstverständlich geworden und es wurde begonnen, die Welt eben auch aus der Sicht von Menschen mit Einschränkungen zu sehen. Ich hoffe, dass diese Perspektive weiterhin an Bedeutung gewinnt“, so Seitz.

Christine Reitelshöfer und Gerhard Siegler dankten den beiden ehemaligen Beauftragten für die gute Einarbeitung und Unterstützung. „Ich freue mich bereits sehr auf die Aufgabe. Ich werde versuchen, meine Erfahrungen aus den bisherigen beruflichen Stationen als Bürgermeister und im Pflegebereich bestmöglich einzubringen und allen Menschen mit Behinderung eine Teilhabe zu ermöglichen“, so Siegler. Auch Christine Reitelshöfer hat bereits viele Pläne. „Corona hat gezeigt, dass es gerade die Ärmsten immer am härtesten trifft. Gerade im Integrationsbereich fallen Kinder und Frauen oft hinten runter. Integration muss auf allen Ebenen stattfinden und dafür werde ich mich einsetzen“, erklärte Reitelshöfer. Für Landrat Dr. Ludwig hat auch die Urkundenübergabe gezeigt, dass Kommunikation und Verbundenheit Schlüssel sind, um ein Amt gut auszufüllen. Zudem sei wichtig, dass trotz großer Identifikation und Engagement für eine Sache, stets die Vermittlerrolle im Blick behalten wird, um gesamtgesellschaftliche Lösungen zu schaffen.

## ■ 15.000 Ehrenamtskarte übergeben

Ehrenamtliche leisten einen wesentlichen Beitrag für die Gemeinschaft. Ihr unermüdlicher Einsatz macht das Leben lebens- und lebenswerter. Das gilt auch für den Landkreis Ansbach, der sich mittlerweile zu Recht als Ehrenamtslandkreis bezeichnen darf. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration listet den Landkreis Ansbach als die Region mit der höchsten Anzahl an ausgehändigten Ehrenamtskarten. Und der Trend ist weiter positiv. So überreichte Landrat Dr. Ludwig nun bereits die 15.000ste Karte an Katja Imschloss, Kommandantin der FFW Häslabronn-Kurzendorf. „Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne Menschen wie Sie, die anpacken und mitma-

chen, wäre unser Landkreis um vieles ärmer. Sie sind selbstlos und engagiert für andere da und leisten damit einen unbezahlbaren Beitrag. Gerne überreiche ich Ihnen die Ehrenamtskarte als Ausdruck des Dankes und sichtbares Zeichen der Anerkennung für Ihr bürgerliches Engagement“, so Landrat Dr. Ludwig.

Als ehrenamtliche Kommandantin der FFW Häslabronn-Kurzendorf führt Katja Imschloss seit Jahren ein engagiertes Team von Feuerwehrmitgliedern an. „Ich stehe heute stellvertretend für viele Menschen, denen es Spaß macht zu helfen und sich zu engagieren. Auch wenn wir in Häslabronn-Kurzendorf eine kleine Feuerwehr sind, so sind wir doch eine große Gemeinschaft“, so Katja Imschloss, deren Vater ebenfalls Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Häslabronn war.

Durch die Bayerische Ehrenamtskarte wird im Landkreis Ansbach seit dem 1. April 2013 ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Neben der drei Jahre gültigen blauen Karte gibt es zudem eine unbefristete Goldene, unter anderem für Träger des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende, die seit mindestens 25 Jahren ihr Ehrenamt ausüben. Mittels Vorzeigen der Ehrenamtskarte kann bayernweit das Angebot sog. Akzeptanzstellen genutzt werden. Informationen zu den 122 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie zum Erhalt der Ehrenamtskarte finden sich unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) unter der Rubrik Leben im Landkreis/Ehrenamtskarte. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0981/468 54 07 oder per E-Mail an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach unter [info@familienlandkreis.de](mailto:info@familienlandkreis.de) wenden.